ЛИФЛЯНДСКІЯ ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.

Годъ XXIV.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ 5 руб.
Съ доставкою на домъ 4 руб.
Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ замкѣ.

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post 5 Rbl.
Mit Uebersendung ins Haus 4 Rbl.
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 часовъ утра до 7 час. по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца 12 коп.

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 Kop.

Livländische Gouvernements-Zeitung.

XXIV. Jahrgang.

№ 13. Пятница 30. Января. — Freitag 30. Januar **1876.**

Оффиціальная Часть.
Officieller Theil.

Общій Отдѣлъ. Allgemeine Abtheilung.

Прусская подданная Матильде Кригеръ объявила, что выданный ей въ г. Ригѣ паспортъ на жительство въ имперіи отъ 13. Декабря 1874 г. за № 4983 потерянъ, а потому Лифляндскимъ Губернаторомъ предписывается всѣмъ городскимъ и земскимъ полицейскимъ мѣстамъ, представить ему означенный паспортъ, если оный будетъ найденъ, съ неправильно присвоившимъ же себѣ этотъ паспортъ предъявителемъ поступить по закону.
г. Рига, 24. Января 1876 г. № 466.

Da die preußische Unterthanin Mathilde **Krüger** die Anzeige gemacht hat, daß ihr das in Riga d. d. 13. December 1874 sub Nr. 4983 ertheilte **Aufenthaltsbillet** abhanden gekommen, so werden sämmtliche Stadt- und Landpolizeibehörden vom Livländischen Gouverneur hierdurch beauftragt, ihm den erwähnten Paß im Auffindungsfalle einzusenden, mit dem etwaigen fälschlichen Producenten dieser Legitimation aber nach Vorschrift der Gesetze zu verfahren. Nr. 466.
Riga, den 24. Januar 1876.

Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

Лифляндскій Губернаторъ Баронъ Икскуль фонъ Гильденбандтъ, возвратившись 30. сего Января изъ С.-Петербурга, вступилъ въ управленіе губерніею.

Der Livländische Gouverneur Baron Uexküll von Güldenbandt hat nach seiner Rückkehr von St. Petersburg am 30. Januar d. J. die Verwaltung des Gouvernements wieder angetreten.

Sämmtliche Stadt- und Landpolizeien werden hierdurch ersucht, nachbenannten **Neu-Oberpahlenschen Gemeindegliedern**, die unverpaßt sind und Abgaben schulden, in ihrem Jurisdictionsbezirke keinen Verbleib zu gestatten und dieselben erforderlich werdenden Falls arrestlich anher aussenden zu wollen: Alexander Jürgenson, Jaan Michelson, Jaan Jud, Jaak Wibur, Mart Tönnishoff, Jacob Mäll, Karl Riedmann, Johhan Mäll, Jürri Annus, Hans Peperk, Karl Peperk, Sohn Hans, Jürri Lauts, Hans Wattmann, Otto Pären, August Reinberg, Jürri Reimann, Karl Reinert, Alexander Jürgens, Jürri Mirk, Juhhan Tönnisson, Karl Tähnas, Alexander Tähnas, Jaan Jud, Karl Riggult, Hans Mäll, Michel Andreson, Otto Waldmann, Gustav Riggult, Jaan Joseph, Mik Kaup, Sohn Jaan, Jacob Mäll, Joseph Jud, Mats Peert, Jürri Kruusmann, Jaak Tähnas, Jaan Nuutsak, Juhhan Sussi, Alexander Reimann, Willem Kaup.
Neu-Oberpahlen Gemeinde-Verwaltung, den 13. Januar 1876. Nr. 8. 1

Von dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio wird hiermit zur allgemeinen Kenntniß und Nachachtung gebracht, daß die hochobrigkeitlich bestätigte Ordnung für die Entrichtung der städtischen Abgaben und Steuern in folgender Weise für das Jahr 1876 in Wirksamkeit treten wird.

I. Die pro 1876 zu entrichtenden städtischen Immobilien-Abgaben, und zwar:
a. die $1/8$ % Immobilien-Steuer,
b. „ Polizei-Abgaben,
c. „ Straßenpflastersteuer,
d. „ Erleuchtungs-Abgaben, sowie die Grundgelder sind:

1) **innerhalb** der nachfolgenden Termine in ungetrennten Summen oder auch, wenn Solches zur Bequemlichkeit der Abgabenpflichtigen gereichen sollte, in theilweisen Abzahlungen und zwar auch vor dem resp. Zahlungstermine, jedoch nur bis zu dem für die gerichtliche Beitreibung angesetzten äußersten Zeitpunkte zur Abgaben-Expedition der Stadt-Cassa einzuzahlen und zwar:
a. für die Immobilien der Stadt im März und April;
b. für die Immobilien in der Moskauschen Vorstadt im Mai und Juni;
c. für die Immobilien in der Mitauschen Vorstadt im Juni und Juli;
d. für die Immobilien in der St. Petersburger Vorstadt im Juli und August;
e. für die Immobilien im Patrimonialgebiete im Juli und August.

2) die resp. Immobilienbesitzer werden vor dem Beginne des Zahlungstermines durch Zufertigung von Rechnungen über den Betrag der von ihnen für das laufende Jahr zu entrichtenden Abgaben und Grundgelder in Kenntniß gesetzt, und steht es denselben frei, sofort nach dem Empfange der Rechnung, auch vor dem festgesetzten Zahlungstermine die Zahlungen zu leisten.

3) der Nichterhalt der den Immobilienbesitzern zugefertigten Rechnungen, wie die etwaige Berufung auf Nichtkenntnißnahme der bezüglichen Publication, **kann in keinem Falle als Entschuldigungsgrund** für die verabsäumte Zahlung der Abgaben im Termine entgegengenommen werden. Die den Immobilienbesitzern zugefertigten Rechnungen haben nur den Zweck, die qu. Besitzer zur größeren Bequemlichkeit derselben von dem Jahresbetrage der Abgaben in Kenntniß zu setzen.

4) den Immobilienbesitzern, welche die zur Abgabenzahlung anberaumten Termine, nicht eingehalten haben, werden Strafprocente in folgender Weise berechnet: im Laufe des ersten Monats nach dem letzten Tage des Termins 1% von dem Betrage sämmtlicher Abgaben, im Laufe des zweiten Monats 2% mehr, d. i. 3% und im Laufe des dritten Monats wiederum 3% mehr, d. i. 6% von dem Betrage sämmtlicher Abgaben und zwar so, daß mit dem ersten Tage eines Monats die Verpflichtung zur Zahlung der Strafprocente für den vollen Monat eintritt.

5) die nach Ablauf obiger 2 resp. 3 Monate noch nicht berichtigten Abgabenbeträge werden der competenten Behörde zum weiteren Verfahren gegen die Schuldner übergeben. Bei gerichtlicher Beitreibung der Abgabenschuld haben die steuerpflichtigen nicht nur die im Punkte 4 angegebenen Strafprocente, sondern auch die Gerichtskosten zu tragen.

II. Die Equipagen- und Pferdesteuer ist von den resp. Equipagen- und Pferdebesitzern spätestens bis zum 1. Mai d. J. direct zur Abgaben-Expedition des Stadt-Cassa-Collegii einzuzahlen.

1) die Equipagensteuer beträgt:
a. von Kutschen, Kaleschen, großen Lastwagen und sonstigen zwei- und mehrspännigen Equipagen alljährlich 5 Rbl. S.,
b. von Droschken, Korbwagen und sonstigen einspännigen und unverdeckten Equipagen alljährlich 2 Rbl. S.,
c. von einfachen Einspännern ohne Ressorts (Teleggen) und kleinen Lastwagen (Rospusken) alljährlich 1 Rbl. S.,
für jede einzelne Equipage.

Diejenigen Equipagenbesitzer, welche mit ihren Equipagen keinen Erwerb treiben, haben diese Steuer von nicht mehr als zwei ihnen gehörigen Equipagen jeder dieser drei Arten zu entrichten; diejenigen aber, welche mit ihren Equipagen oder Wagen Erwerb treiben, von jeder Equipage, die sich in ihrem Besitz befindet.

2) die Pferdesteuer beträgt für jedes Pferd 2 Rubel S. Diejenigen Equipagen- und Pferdebesitzer, welche bis zum 1. Mai d. J. die Steuer garnicht oder nicht für alle der Besteuerung zu unterwerfenden Equipagen und Pferde entrichtet haben, sowie Diejenigen, welche die sofortige Anmeldung und Zahlung der Steuer für erst nach dem 1. Mai angeschaffte Pferde und Equipagen unterlassen haben, unterliegen der Beitreibung der entsprechenden Steuern durch die Rigasche Polizei-Verwaltung und haben die Beitreibungs- und Eincasstrungskosten außerdem mit 10% von dem Steuerbetrage der betreffenden Polizei-Autorität zu bezahlen.

III. Die Hundesteuer beträgt für Hofes-, Ketten-, Viehtreiber- und Nachtwächter-Hunde 50 Kop. S., für alle übrigen Hunde 2 Rbl. S. jährlich für jeden Hund. Diese Steuer ist spätestens bis zum 1. Mai d. J. direct zur Abgaben-Expedition des Stadt-Cassa-Collegii einzuzahlen.

1) Für alle Hunde, die erst nach dem 1. Mai angeschafft worden, ist die Steuer spätestens innerhalb 14 Tagen nach der Anschaffung, für die später geborenen Hunde, sobald dieselben einen Monat alt sind zu erlegen.

2) Alle Hunde, die nach dem 1. Mai d. J. ohne Marken oder mit Marken, die nicht für das Jahr 1876 gelöst worden sind, auf den Straßen und öffentlichen Plätzen angetroffen werden, sollen eingefangen und wenn dieselben nicht innerhalb dreier Tage reclamirt und ausgelöst werden, getödtet werden.

3) die Auslösung eines eingefangenen Hundes kann nur stattfinden, wenn durch Beibringung der Quittung und Marke oder einer vom Cassa-Collegio ausgereichten Duplicatmarke, bei Angabe der Kennzeichen des Hundes, der Eigenthümer desselben nachweist, daß er das Vorschriftmäßige in dieser Beziehung beobachtet hat; für jeden Fall hat er die Aufbewahrungs- und Fütterungskosten mit 50 Kop. S. zu erlegen.

4) Zugleich hiermit bringt das Stadt-Cassa-Collegium zur Kenntniß des Publicums, daß mit dem 1. April d. J. gleichzeitig mit der Revision und Controle der Equipagen- und Pferdesteuer-Angaben eine Revision der Hundesteuerzahlung pro 1876 durch Aufnahme aller von den Stadtbewohnern gehaltenen Hunde angeordnet werden wird, und daß für Diejenigen, welche die Hundesteuer pro 1876 bis zum 1. Mai zur Stadt-Cassa nicht erlegt haben werden, die Bestimmungen des § 6 und 7 des Reglements für die Erhebung der Hundesteuer, welches in Nr. 229 des Rig. amtl. Tages-Anzeigers vom 12. October 1868 Nr. 3665 zur allgemeinen Kenntniß und Nachachtung publicirt worden ist, werden in Anwendung gebracht werden müssen.

Die bezogenen Paragraphen des Reglements bestimmen:

§ 6. Jeder Einwohner der Stadt, welcher einen oder mehre Hunde besitzt, ist verpflichtet darüber in den angegebenen Terminen dem Stadt-Cassa-Collegium Anzeige zu machen und die Steuer einzuzahlen. Für die Unterlassung der rechtzeitigen Anzeige eines Hundes muß der Eigenthümer desselben die doppelte Steuer entrichten, widrigenfalls ihm polizeilich der Hund abgenommen wird.

§ 7. Wer auf amtliches Befragen das Vorhandensein oder den Besitz eines Hundes läugnet, desgleichen wer seinem Hunde eine Marke umhängt, die nicht in vorgeschriebener Weise im Stadt-Cassa-Collegio gelöst worden ist, unterliegt außer der Zahlung der bestimmten Jahressteuer einer Strafe im doppelten Betrage der Jahressteuer.

IV. Die Einzahlung sämmtlicher obenbezeichneten Abgaben, kann alle Tage, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage, jedoch nur während der Zeit von 10 Uhr Vormittags bis 2 Uhr Nachmittags in der Abgaben-Expedition des Stadt-Cassa-Collegii bewerkstelligt werden.

Riga-Rathhaus, den 20. Januar 1876.

Nr. 89. 1

Рижская Коммисія Городской Кассы доводитъ симъ до всеобщаго свѣдѣнія и руководства, что утвержденный высшимъ начальствомъ порядокъ взноса городскихъ податей и сборовъ приведенъ будетъ въ дѣйствіе въ настоящемъ 1876 г. нижеслѣдующимъ образомъ:

I. Установленные въ 1875 году сборы съ недвижимыхъ имуществъ, а именно:

a. $1/8$ процентный сборъ съ недвижимостей;
b. полицейскіе налоги;
c. сборъ на мощеніе улицъ;
d. сборы на освѣщеніе, равно какъ и поземельные сборы имѣютъ быть

1) вносимы въ сборную при Коммиссіи Городской Кассы экспедицію въ нижеозначенные сроки въ полномъ количествѣ или же, если это окажется болѣе удобнымъ для лицъ, подлежащихъ означеннымъ образомъ, по частямъ, причемъ предоставляется имъ право, вносить таковые сборы и до наступленія назначеннаго срока, однако во всякомъ случаѣ не позже крайняго опредѣленнаго для взысканія сихъ сборовъ срока, а именно:

a. съ недвижимостей въ городѣ въ Мартѣ и въ Апрѣлѣ мѣсяцахъ;
b съ недвижимостей въ Московскомъ форштатѣ въ Маѣ и Іюнѣ мѣсяцахъ;
c. съ недвижимостей на Митавскомъ форштатѣ въ Іюнѣ и Іюлѣ мѣсяцахъ;
d. съ недвижимостей на Петербургскомъ форштатѣ въ Іюлѣ и Августѣ мѣсяцахъ;
e. съ недвижимостей въ Патримоніалномъ городскомъ округѣ въ Іюлѣ и Августѣ мѣсяцахъ.

2) Владѣтели недвижимости увѣдомляются до наступленія срока платежа посредствомъ посылаемыхъ къ нимъ счетовъ о количествѣ слѣдующихъ съ нихъ за текущій годъ податей и поземельныхъ сборовъ и предоставляется имъ право, немедленно по полученіи означенныхъ счетовъ, не дожидаясь назначеннаго срока, производить платежъ.

3) То обстоятельство, что разсылаемые счеты не дошли до владѣтелей недвижимостей или отговорка, что подлежащее припечатанное въ вѣдомостяхъ объявленіе не дошло до ихъ свѣдѣнія, не могутъ служить извиненіемъ за несвоевременный взносъ податей. Посылаемые къ владѣтелямъ недвижимостей счеты имѣютъ лишь ту цѣль, чтобы для большаго ихъ удобства ознакомить ихъ съ количествомъ платимаго годоваго сбора.

4) Съ владѣтелей недвижимостей, не уплатившихъ въ срокъ податей, взимаются штрафные проценты въ слѣдующемъ размѣрѣ: въ продолженіе перваго мѣсяца послѣ послѣдняго дня срока по $1^0/_0$ со всего количества податей ко взносу подлежащихъ; въ продолженіе втораго мѣсяца $2^0/_0$ болѣе т. е. $3^0/_0$, и въ продолженіе третьяго мѣсяца опять $3^0/_0$ болѣе, то есть $6^0/_0$ и такимъ именно образомъ, что съ первымъ днемъ послѣдующаго мѣсяца является обязанность, платить штрафные проценты уже за цѣлый мѣсяцъ.

5) О неуплоченныхъ по истеченіи вышеупомянутыхъ 2 или 3 мѣсяцевъ податяхъ доводится до свѣдѣнія подлежащаго присутственнаго мѣста для поступленія съ виновнымъ по закону. При взысканіи недоимки податей судебнымъ порядкомъ, лица подлежащія этимъ сборамъ обязаны заплатить не только упомянутые въ 4 пунктѣ штрафные проценты, но и судебныя издержки.

II. Сборы съ экипажей и лошадей уплачиваются владѣтелями оныхъ не позже 1. Мая прямо въ сборную при Коммиссіи Городской Кассы экспедицію:

1) Сборы съ экипажей взимаются въ слѣдующемъ размѣрѣ:

a. съ каретъ, колясокъ, большихъ ломовыхъ телѣгъ и прочихъ экипажей, устроенныхъ на пару лошадей и болѣе, по 5 рублей въ годъ,
b. съ дрожекъ, карафашекъ и другихъ одноконныхъ и некрытыхъ экипажей по 2 руб. въ годъ,
c. съ простыхъ одноконныхъ экипажей безъ пружинъ (телѣгъ) и небольшихъ ломовыхъ телѣгъ (роспусковъ) по 1 рублю въ годъ съ каждаго отдѣльнаго экипажа.

Тѣ владѣтели экипажей, которые не занимаются извозомъ, обязаны платить сборъ только за два экипажа по каждому изъ трехъ вышеупомянутыхъ разрядовъ, между тѣмъ какъ тѣ владѣтели, которые занимаются извозомъ, обязаны платить сборъ этотъ за каждый экипажъ въ ихъ владѣніи находящійся.

2) Съ лошадей взимается сборъ по 2 руб. съ каждой лошади.

Съ тѣхъ владѣтелей экипажъ и лошадей, которые или вовсе не уплатили къ 1. числу Мая сбора, или не уплатили за всѣ экипажи и всѣхъ лошадей, этимъ сборомъ обложенныхъ, а равно съ тѣхъ лицъ, которые не объявили тотчасъ-же о пріобрѣтенныхъ ими только послѣ 1. Мая экипажахъ и лошадяхъ и не уплатили слѣдующиго съ оныхъ сбора, взыскиваются тѣ сборы чрезъ Рижскую Управу Благочинія и въ этомъ случаѣ они обязаны уплатить кромѣ того подлежащему полицейскому мѣсту на покрытіе расходовъ по взысканію и собранію сборовъ $10^0/_0$ съ суммы годоваго сбора.

III. Налогъ съ собакъ взимается съ каждой дворовой, цѣпной, пастушеской и сторожевой собаки по 50 коп., со всѣхъ прочихъ собакъ 2 рубля. Налогъ этотъ оплачивается прямо въ сборную при Коммиссіи Городской Кассы экспедицію не позже 1. Мая сего года.

1) За собакъ пріобрѣтенныхъ послѣ 1. Мая, налогъ долженъ быть внесенъ не позже, какъ 14 дней послѣ ихъ пріобрѣтенія, а за взращенныхъ послѣ онаго срока щенятъ, по минованіи имъ одного мѣсяца.

2) Всѣ собаки, которые найдены будутъ послѣ 1. Мая на улицахъ и площадахъ безъ значковъ, или же съ значками, не взятыми на 1876 годъ, будутъ захвачены и если онѣ не будутъ востребованы и выкуплены въ теченіе трехъ сутокъ, убиваются.

3) Выкупъ захваченной собаки послѣдуетъ не иначе какъ только тогда, когда владѣтель оной посредствомъ представленія росписки и значка, или выданнаго изъ Коммиссіи Городской Кассы дубликата, съ показаніемъ въ тоже время примѣтъ собаки докажетъ, что онъ исполнилъ въ этомъ отношеніи установленныя правила, и во всякомъ случаѣ онъ обязанъ уплатить за храненіе и кормленіе собаки 50 копѣекъ.

4) При этомъ Коммиссія Городской Кассы въ тоже время доводитъ до свѣдѣнія публики, что ею сдѣлано будетъ распоряженіе, чтобы съ 1. Апрѣля текущаго года одновременно съ повѣркою показаній объ экипажахъ и лошадяхъ, взиманію сбора подлежащихъ, произведена была также ревизія платежа налога съ собакъ за 1876 годъ посредствомъ переписи всѣхъ собакъ, городскими обывателями содерживаемыхъ и что на тѣхъ, которые не внесли въ Городскую Кассу налога съ собакъ за 1876 г., до 1. Мая, примѣняемы будутъ постановленія §§ 7 и 8 правилъ о взиманіи налого съ собакъ, публикованныхъ во всеобщее свѣдѣніе и къ руководству въ № 229 Рижскаго дневнаго указателя отъ 12. Октября 1868 г., № 3665.

Приведенные параграфы постановляютъ:

§ 6. Каждый житель города, имѣющій одну или нѣсколько собакъ, обязанъ заявить въ томъ въ установленный срокъ Коммиссіи Городской Кассы и внести налогъ. За несвоевременное заявленіе о собакѣ хозяинъ оной имѣетъ платить двойное количество годоваго сбора, въ противномъ случаѣ собака отимется у него полиціею.

§ 7. Кто на спросъ должностныхъ лицъ отопрется отъ имѣющейся у него и содержимой имъ собаки, а также, кто навѣситъ на собаку значекъ, который не былъ взятъ установленнымъ порядкомъ изъ Коммиссіи Городской Кассы, подвергается кромѣ уплаты положеннаго годоваго налога, платежу штрафа въ двойномъ количествѣ онаго.

IV. Взносъ всѣхъ вышеозначенныхъ сборовъ можетъ быть производимъ въ сборную при Коммиссіи Городской Кассы экспедицію ежедневно, исключая воскресныхъ и праздничныхъ дней, но только отъ 10 часовъ утра до 2 часовъ послѣ обѣда.

№ 89. 1

Рига-ратгаузъ, 20. Декабря 1876 года.

Rihgas pilsfehtas kasses-kollegiuma waldischana wisseem par sinnu un wehrâ-likschanu pasluddina, ka ta no augstas waldischanas apstiprinata kahrtiba preeksch pilsfehtas nodohschanu aismaksaschanas schinni 1876 gaddâ isdarrama us schahdu wihsi.

I. Tahs pahr 1876 gaddu maksajamas pilsfehtas mahju nodohschanas, prohti:

a. tahs $1/8$ prozentes mahju nodohschanas,
b. „ polizejas nodohschanas,
c. „ eelu-bruggeschanas nodohschanas,
d. „ laktarnu-naudas un grunts-naudus — ja-eemaksa.

1) Par to turpmak peeminnetu termina laiku wissas summas nedallitas us reis, jeb arri, ja dascheem maksatajeem tas labbak buhtu isdarrams, arri pa daltahm un jau arri preeksch ta maksaschanas-termina; tomehr ne wehlak, kà lihdſ tam pehdejam laikam, kad zaur teesahm ta maksa buhtu peedsennama, — pilsfehtas kasses-Collegiuma ekspedizijâ eemaksaht; un prohti:

a. par tahm mahjahm paschà pilsfehtâ Merz un April mehneschôs;
b. par tahm mahjahm Maskawas Ahrrihgâ Mai un Juni mehneschôs;
c. par tahm mahjahm Jelgawas Ahrrigâ, Juni un Juli mehneschôs;
d. par tahm mahjahm Pehterburgas Ahrrigâ, Juli un August mehneschôs;
e. no tahm mahjahm pilsfehtas muischu aprinki (im Stadtpatrimonialgebiet) Juli un August mehneschôs;

2) Minnetu mahju saimneekeem tiks, pirms maksaschanas laiks eefahzees, peesuhtiti rehkeni pahr to, zik winneem preeksch scha gadda jamaksa nodohschanas un grunts-naudas un winneem irr brihw, tuhlin, kad rehkenus sanemm, jau preeksch ta nosazzita maksaschanas termina sawas nodohschanas aismaksaht.

3) No mahju saimneekeem pawissam ne tiks peenemta ta aisbildinaschanahs, ka winni tohs rehkenus ne-effoht dabbujuschi, woi ka winni ne ko nesinnoht pahr scho sluddinaschanu un ka tadehl, aiskawejuschees ar to maksaschanu. Mahju saimneekeem tee rehkini tik tadehl teek peesuhtiti, lai winneem buhtu weeglak to dabbuht sinnaht, zik pa to gaddu nodohschanas jamaksa.

4) Teem mahju saimneekeem, kas nosazzitâ laikâ sawas nodohschanas ne-aismaksa, buhs jamaksa strahpes prozentes klaht, kas aprehkinatas schahdâ wihsè; pirmajà mehnesi pehz tahs deenas, kad maksaschanas termins beidsahs, 1 prozenti no wissu nodohschanu leeluma; ohtrâ mehnesi 2 prozentes wairak, tas irr: 3 prozentes un treschâ mehnesi atkal 3 prozentes wairak, tas buhs 6 prozentes no wissu nodohschanu wehrtibas, un prohti ta, ka pirmajâ mehnescha deenâ ta strahpe par wissu pilnu mehnesi kriht maksajama.

7) Kad pa teem minneteem diweem woi trim mehnescheem tahs nodohschanas wehl nebuhs aismaksatas, tad peederrigahm teesahm tiks usdohts to parradu eedsiht no parradneekeem. Pee schahdas eedsihschanas no teesas puſſes teem paradneekeem nebuhs tik ween tahs 4 punktê peeminnetas strahpes prozentes, bet arri teesas maksas janolihdsina.

II. Ekipaschu (brauzamu leetu) un sirgu nodohschana no teem, kas ekipaschas un sirgus turra, irr wiss wehlak lihdſ 1. Mai f. g. jaeemaksa pilsfehtas kasses-kollegijas ekspehdizijâ.

1) Ekipaschu nodohschana irr schahda:

a. par karitehm, kaleschahm, leeleem wesemu ratteem un zitteem diwi- un wairak juhgu ratteem ikgaddâ 5 rubl. f.;
b. par droschkahm, kurw-wahgeem un zittahm weenjuhgu bes jumta ekipaschahm ikgadda 2 rubl. sudr.;
c, par prasteem weenjuhgu ratteem jeb telegahm un maseem weesumu wahgeem jeb raspuskahm ikgaddâ 1 rubl. f.;

par katru ekipaschu ihpaschi.

Teem ekipaschu jeb brauzamu leetu saimneekeem, kas ar sawahm ekipaschahm nekahdu pelnu nedsenn, teem tahda nodohschana tik par diwahm ekipaschahm is katras no tahm trim sortehm jamaksâ; bet teem, kas ar sawahm ekipaschahm wai wahgeem pelnahs, jamaksa par katru ekipaschu, kas teem irr.

2) Sirgu nodohschana irr 2 rubl. f. par katru sirgu. No teem ekipaschu un sirgu turretajeem, kas lihdſ 1. Maiju f. g. tahs nodohschanas nemaſ, jeb ne par wissahm ekipaschahm un par wisseem sirgeem, par ko jamaksa, nebuhs eemaksajuschi, tapat arri no teem, kas tuhlin nebuhs peemeldejuschi tahs pehz 1. Maija peeskappetas ekipaschas un peeskappetus sirgus, nedſ par teem nodohschanas aismaksajuschi

tiks ta nodohschanu maksa peedsihta zaur Rihgas polizei-waldischanu un teem turklaht wehl buhs peedsihschanas- un eekasseereschanas-nauda ar 10 prozentehm polizejas waldischanai ja-aismaksa.

III. Nodohschanas par sunneem irr schahdas: par sehtas-, kehschu-, lohpu- un nakts-wakteeku sunni jamaksa 50 kap. par katru gaddu un par ikkatru zittadu sunni 2 rubl. s. par gaddu. Schi nodohschana par sunneem wisswehlaki lihds 1. Maijam s. g. pilssehtas kasses-kollegiuma nodohschanu ekspedizijā ja-eemaksa.

1) Par wisseem tahdeem sunneem, kas pehz 1. Maija peeskappeti, irr nodohschanas wisswehlaki pa 14 deenahm pehz tahs deenas, kad peeskappeja, nomaksajamas un par wehlak dsimmuscheem sunneem tuhlin, kad tee mehnesi wezzi palikkuschi.

2) Wissi sunni, kas pehz 1. Maija s. g. bes markahm jeb ar wezzahm markahm, kas naw preeksch schi 1876 gadda isnemtas, tiks atrasti us eelahm un platscheem, tee tiks sakerti un kad pa trim deenahm winnu saimneeks nemeldesees, tad tee tiks nokauti.

3) Sakerts suns tik tad ween tiks isdohts, kad winna saimneeks peenessihs kwitanzi un marku, jeb no kasses-kollegiuma waldischanas usdohtu ohtru marku un usdohdams sunna sihmes, peerahdihs, ka winsch schinni leetā wissu pehz nolikkumeem isdarrijis; tomehr minnam par sunna isdohschanu un barroschanu 50 kap. sudr. jamaksa.

4. Teklaht pilssehtas kasses-kollegiuma waldischana wisseem par wehrā-likschanu pasluddina, ka ar 1. April s. g. kad kontroleerehs jeb pahrraudsihs wissas ekipaschas un sirgus, woi par wisseem maksahts, tuhlin arri wissi pilssehtas eedsihwotaju sunni tiks usnemti, kam preeksch 1876 gadda nodohschanas jamaksa, un tad teem, kas sunnu nodohschanas preeksch scha 1876 gadda lihds 1. Mai nebuhs pee kasses-kollegiuma waldischanas nomaksajuschi, notiks pehz § 6 un 7 taīs likkumōs, kas dohti pahr sunnu-nodohschanu maksaschanu un kas 229. nummuri Rihgas deenas-awisē no 12. Oktober 1868 ar Nr. 3665 wisseem par sinnu issluddinati. Schee peeminneti paragrafi taīs likkumōs nosakka tā:

§ 6. Katram pilssehtas eedsihwotajam, kas weenu wai wairak sunnus turra, peenahkahs taīs nosazzitōs terminōs pee pilssehtas kasses-kollegiuma waldischanas pahr to sinnu doht un tahs nodohschanas aismaksaht. Kas to nedarrihs istā laikā, tam sunna saimneekam buhs tahs nodohschanas dubbulti ja-aismaksa, jeb winnam tiks zaur polizeju tas suns atnemts.

§ 7. Kas no teesas pusses pahr to jautahts, leeds, ka winnam suns essoht, tapat arri, kas sawam sunnim peekar tahdu marku, kas naw pehz likkumeem no kasses-kollegiuma waldischanas isnemta, tam ja-aismaksa neween ta gadda nodohschanas, bet arri strahpes-nauda, kas tik leela, ka ta gadda-nodohschana dubbulti.

IV. Wissas tahs schē peeminnetas nodohschanas warr ik deenas, tik ween swehtdeenās un swehtkōs ne, tomehr tik tai laikā no pulksten 10 preeksch pusdeenas, lihds pulksten 2 pehz pusdeenas, pilssehtas kasses-kollegiuma nodohschanu ekspedizijā eemaksaht. Nr. 89. 1
Rihgā, rahtsnammā 20. Janwar 1876.

Von der Rigaschen Polizei-Verwaltung wird hierdurch bekannt gemacht, daß bei derselben ein **herrenloses dunkelbraunes Pferd eingeliefert** worden ist. Der resp. Eigenthümer dieses Pferdes wird desmittelst aufgefordert, zur Erlangung seines resp. Eigenthums binnen 8 Tagen a dato mit den erforderlichen Eigenthumsbeweisen versehen, bei der Rigaschen Polizei-Verwaltung sich zu melden.
Riga Polizei-Verwaltung, den 21. Januar 1876.
Nr. 596. 1

In Anlaß des von dem zu Schlock verzeichneten Zunftokladisten Johann Gottfried **Feit** darüber gemachten Anzeige, daß der ihm vom Schlockschen Magistrate unterm 26. März 1875 Nr. 85 auf ein Jahr ertheilte **Placatpaß abhanden** gekommen, werden hiemit sämmtliche Stadt- und Landpolizeibehörden vom Schlockschen Magistrate ersucht, denselben den erwähnten Placatpaß im Auffindungsfalle zu übersenden, mit dem etwaigen fälschlichen Producenten dieses Passes aber nach Vorschrift des Gesetzes zu verfahren. Nr. 1349. 2
Schlock-Rathhaus, am 19. December 1875.

No Mas-Jumprawmuischas pagasta waldibas (Katlakalna basnizdrausē) teek zaur scho us grunti ta karaklausibas likuma no 1874 g. un ar ihpaschu usrahdischanu uz tahm §§ 102, 115, 116 un 158 tapascha likuma wissi ahrpagastōs dsihwodami schi pagasta wihreeschu kahrtas-lozekli, kuri tai 1855 gaddā dsimuschi, usaizinati — wissu wehlak lihds 1. Aprilim s. g. dehļ eerakstischanas taīs sasaukschanas-ruļļōs pee schihs waldibas sewis peemeldeht. No eewehroschanu to augschā peesauktu §§ warchs tee watnigee weenigi tik sew par skahdi peeskaitit. Nr. 35. 3
Mas-Jumprawmuischā, tai 15. Janwari 1876 g.

No Kastranes pagasta-waldibas (Rihgas kreisē, Suntoschu draudsē), tohp zaur scho wissas polizeju waldibas luhgtas, gribbeht schihs walsts peederrigus us to zeeschako peespeest, sawas krohna- un walsts-maksaschanas wehlakais lihds 16. Februar s. g. nolihdsinaht, — un pehz min. datuma neweenu schihs walsts peederrigu sawos aprinkos zeest, kas newarr skaidri usrahdiht, ka sawas maksaschanas nolihdsinajis, — bet tahdus bes kaweschanas, ka arestantus schai waldibai peesuhtiht. Nr. 9. 2
Kastranes pag.-waldibā, tai 19. Janwar 1876.

Kad tas pee scha pagasta peederrigs Peter **Laping** kursch 21 gaddu wezs un irr ne apprezzejis bija appaksch pagasta-waldischanas usraudsischanas turrams un tanni 20. s. m. un gadda irr paslepeni **isbehdsis**, tad teek wissas zeenijamas pilssehtu- un muischu- ka arri walstu-polizejas luhgtas, kur tas Peter Laping atrastohs, ka arestantu schai pagasta-waldischanai esuhtiht. Nr. 11. 2
Meijermuischā, tai 21. Janwar 1876.

Прокламы. Proclama.

Von dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga werden Alle und Jede, welche an den **Nachlaß** der allhier verstorbenen Wittwe Auguste Caroline **Kickebusch, geb. Groggat** irgend welche Anforderungen oder Erbansprüche zu haben vermeinen, hiermit aufgefordert, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses affigirten Proclams und spätestens den 15. Juli 1876 sub poena praeclusi bei dem Waisengerichte oder dessen Kanzellei entweder persönlich oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte zu melden, um daselbst ihre fundamenti crediti zu exhibiren, sowie ihre etwanigen Erbansprüche zu dociren, widrigenfalls selbige nach Exspirirung sothanen termini praefixi, mit ihren Angaben und Erbansprüchen nicht weiter gehört noch admittirt, sondern ipso facto präcludirt sein sollen. Nr. 31. 3
Riga-Rathhaus, den 15. Januar 1876.

Сиротскій Судъ Императорскаго города Риги симъ вызываетъ всѣхъ и каждаго, кто полагаетъ имѣть какое-либо требованіе къ наслѣдству, оставшемуся по смерти вдовы Августы Каролины Кикебушъ урожд. Гроггатъ, явиться въ Сиротскій Судъ или канцелярію онаго либо лично либо черезъ повѣреннаго, снабженнаго законною довѣренностью, въ теченіе шести мѣсяцевъ отъ нижеписаннаго числа и никакъ не позже 15. Іюля 1876 года, подъ страхомъ просрочки, и представить доказательства своихъ требованій; въ противномъ случаѣ они по прошествіи сего рѣшительнаго срока не будутъ болѣе допущены къ предъявленію своихъ требованій, а самымъ дѣломъ отстранены просрочкою. № 31. 3
Рига-ратгаузъ, 15. Января 1876 года.

Nachdem von Einem Wohledlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga in der bei dem Rigaschen Vogteigerichte anhängigen **General-Concurssache** des Inhabers des Hotel de l'Europe Heinrich **Fricke**, ein Proclam ad concursum creditorum et ad convocandos debitores nachgegeben worden, werden von dem Rigaschen Vogteigerichte Alle und Jede, die an den genannten Gemeinschuldner irgend welche Anforderungen zu haben vermeinen, oder demselben Zahlungen zu leisten haben sollten, hierdurch aufgefordert und resp. unter Androhung der für den Unterlassungsfall festgesetzten Strafen, angewiesen, mit solchen Ansprüchen, resp. Zahlungs- oder sonstigen Verpflichtungen, unter Beibringung gehöriger Belege, binnen sechs Monaten a dato, resp. bis zum Ablaufe der alsdann anzuberaumenden Allegations-Termine, bei diesem Vogteigerichte entweder in Person oder durch einen gehörig legitimirten Bevollmächtigten, sich zu melden und anzugeben, bei der Verwarnung, daß widrigenfalls die resp. Creditoren, nach Ablauf dieser Präclusivfrist, mit ihren Anforderungen nicht weiter zugelassen, resp. berücksichtigt werden sollen, mit den etwanigen Debitoren der in Rede stehenden Concursmasse aber nach den Gesetzen verfahren werden wird.
Riga-Rathhaus im Vogteigerichte, den 20. Januar 1876. Nr. 84. 3

Da bei der Oberdirection der Livl. adligen Güter-Credit-Societät um **Mortification** der von der Estnischen Districts-Direction am 15. Mai 1875 sub Nr. 427 über den 4% **Zinseszinsschein** d. d. 27. Mai 1868 Nr. 5566, groß 50 Rbl. S., welcher sammt Zinsenzuwachs bis zum 17. November 1875 sieben und sechszig Rubel sieben Kop. S. betragen hat, ausgestellten Recognition gebeten worden ist, so werden auf Grund der Patente der Livl. Gouvernements-Regierung vom 23. Januar 1852 Nr. 7 und der Livl. Gouvernements-Verwaltung vom 22. Juni 1870 Nr. 47 von der Oberdirection der Livl. adligen Güter-Credit-Societät alle Diejenigen, welche gegen die nachgesuchte Mortification der vorangeführten Recognition rechtliche Einwendungen formiren zu können vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche innerhalb der gesetzlichen Frist von zwei Jahren a dato, d. h. spätestens bis zum 24. Januar 1878 hierselbst in der Oberdirection anzumelden, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach widerspruchslosem Ablaufe dieser vorschriftmäßigen Meldungsfrist der vorangeführte Recognitionsschein für mortificirt und ungültig erklärt werden soll, demnächst aber das Fernere den bestehenden Vorschriften gemäß angeordnet werden wird.
Riga, den 24. Januar 1876. Nr. 165. 3

Торги. Torge.

Von der 1. Section des Rigaschen Landvogteigerichts ist auf den Antrag des Rigaschen Hypotheken-Vereins der abermalige **Verkauf** des den Geschwistern **Treyde** und zwar der Frau Malwine Juliane Schultz, geb. Treyde, dem Johann Wilhelm, Johann Heinrich Jacob Samuel und Carl Oscar Gebrüder Treyde gehörigen, annoch jedoch in den Grundbüchern der Stadt Riga auf den Namen des Peter Wilhelm Treyde verzeichnet stehenden, im Stadt-Patrimonialgebiet jenseits der Düna auf Nordeckshof sub Grundzins-Nr. 124 belegenen in dem Rigaschen Hypothekenverein verpfändeten **Immobils** nachgegeben worden, weil in den auf den 12. August 1875 und 13. December 1875 anberaumt gewesenen Versteigerungs-Terminen keine Meistbieter erschienen waren und der neue Versteigerungstermin auf den 28. Februar 1876 anberaumt worden.

Infolge dessen werden die etwaigen Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obgenannten Tage um 1 Uhr Nachmittags vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot und Ueberbot zu verlautbaren. Nach erfolgtem Zuschlage hat der Meistbieter gemäß § 88 der Statuten des Hypotheken-Vereins ein Zehntheil von der Kaufsumme sogleich bei Gericht einzuzahlen und den Rest binnen 6 Wochen nach dem Versteigerungstermine zu berichtigen, sowie die Kosten der Meistbotstellung und des Zuschlages zu tragen.

Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an das obgenannte Immobil Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis zum Versteigerungstermine, unter Beibringung gehöriger Belege, bei diesem Gericht anzumelden und zwar bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche bei der Vertheilung des Meistbotschillings keine Rücksicht genommen werden soll. Nr. 76. 3
Riga-Rathhaus, in der 1. Section des Landvogteigerichts den 20. Januar 1876.

Von dem Dorpatschen **Veterinair-Institut** werden Diejenigen, welche die **Abtragung** des auf dem steinernen Hauptgebäude dieses Instituts befindlichen **alten Daches und Wiedereindeckung** desselben mit Eisenblech, veranschlagt auf 2360 Rbl. 67 Kop. zu übernehmen Willens sein sollten, hierdurch aufgefordert, sich zu dem deshalb auf den 6. Februar d. J. anberaumten Torg und am 11. Februar d. J. zum Peretorg, Mittags 12 Uhr, in der Kanzellei dieses Instituts einzufinden, die erforderlichen Saloge beizubringen, ihren Bot zu verlautbaren und sodann die weitere Verfügung abzuwarten. Der Kostenanschlag kann täglich von 9—1 Uhr Vormittags in der Kanzellei dieses Instituts eingesehen werden. Nr. 52. 3
Dorpat, den 21. Januar 1878.

Дерптская Губернская Дирекція училищъ вызываетъ желающихъ принять на себя производство работъ, потребныхъ по окончательной отстройкѣ зданія, занимаемаго Учительскою Семинаріею въ Дерптѣ, по утвержденной смѣтѣ въ 6699 руб. 88 коп., съ тѣмъ, чтобы они явились въ Канцелярію Дерптской Дирекціи училищъ къ торгу 3. Февраля с. г. и къ переторжкѣ 6. Февраля с. г. въ 12 час. дня, представили надлежащіе залоги и заявили свои цѣны, а за тѣмъ обождали дальнѣйшее распоряженіе. Означенная смѣта и чертежи предлагаются на разсмотрѣніе въ Канцеляріи Дирекціи ежедневно съ 11 по 1 ч. по полудни, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней. № 84. 1
Дерптъ, 14. Января 1876 г.

Инженерное Управленіе Виленскаго Военнаго Округа вызываетъ желающихъ къ рѣши-

тельному безъ переторжки торгу назначенному при Лифляндской Казенной Палатѣ 16. Февраля сего 1876 года на отдачу въ подрядъ, поставки освѣтительныхъ припасовъ для казенныхъ зданій въ г. Ригѣ и Динаминдской крѣпости срокомъ на 4 года, считая съ 1. Мая 1876 г., какъ то:

по г. Ригѣ:

свѣчей сальныхъ . . .	158 пуд.	25 фун.
масла конопляного . . .	41 „	11 „
керасину	2400 штофовъ,	
фитиля бумажнаго . . .	207 аршинъ,	
свѣтильни бумажной . .	19 фунт.	

и въ Динаминдской крѣпости:

свѣчей сальныхъ . . .	198 пуд.	$7^1/_2$ фун.
керасину	1650 штоф.	
фитиля	$144^1/_4$ арш.	

На заготовленіе вышесказаннаго количества освѣтительныхъ припасовъ назначено по финансовой смѣтѣ Главнаго Инженернаго Управленія 4151 руб. 35 коп. въ годъ.

Въ обезпеченіе неустойки долженъ быть представленъ узаконенный залогъ, равный 20% годовой подрядной суммы, изъ коихъ не менѣе половины процентными бумагами, а въ обезпеченіе другой половины, могутъ быть подвергаемы свидѣтельства на недвижимости, съ соблюденіемъ условій обозначенныхъ въ торговыхъ кондиціяхъ — при обезпеченіи же одними процентными бумагами, размѣръ неустойки опредѣляется въ 15% годовой подрядной суммы.

Самый же торгъ начнется въ означенный срокъ въ 12 часовъ утра.

Нежелающимъ участвовать въ изустномъ торгѣ предоставляется присылать въ запечатанныхъ пакетахъ письменныя объявленія съ тѣмъ, чтобы конверты эти поступили въ присутствіе производящее торгъ не позже 11 часовъ утра, въ день назначенный для торга, а самыя объявленія писаны были, согласно формы, приложенной къ 1909 ст. I ч. X т. св. зак. гражд. изд. 1857 года съ назначеніемъ цѣны прописью и изъявленіемъ согласія принять подрядъ въ точности на предъявленныхъ при торгѣ условіяхъ. Подробныя предварительныя условія, съ опредѣленіемъ въ нихъ порядка исполненія подряда, можно видѣть заблаговременно въ Лифляндской Казенной Палатѣ.

Прошенія о желаніи участвовать въ торгѣ, съ приложеніемъ залоговъ въ обезпеченіе неустойки и видовъ о званіи могутъ быть подаваемы наканунѣ торга, а въ назначенное для сего число, ни какъ не позже 11 часовъ утра, послѣ чего принимаемы не будутъ.

Желающіе торговаться по довѣренности, обязаны представить довѣренность засвидѣтельствованную въ Думѣ или Ратушѣ, согласно 734 ст. XI т. 2. ч. устава торговаго и съ соблюденіемъ условій, опредѣленныхъ 728 ст. того-же устава. № 183. 3

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что назначенная на 22. Января 1876 года продажа недвижимаго имѣнія Дмитрія Коковцева, состоящаго Тверской губерніи, Кашинскаго уѣзда, оцѣненнаго въ 4480 руб. отмѣняется, по случаю поступленія части того имѣнія въ собственность бывшихъ крестьянъ Коковцева. № 126. 3

За Лифл. Вице-Губернатора:
старшій совѣтникъ: **М. Цвингманъ.**
Старшій секретарь К. Ястржембскій.

Часть Неоффиціальная. Nichtofficieller Theil.

Rigaer Börsen-Bank.

Da bei der Rigaer Börsen-Bank die Anzeige gemacht worden, daß die von der Börsen-Bank ausgestellten **Einlage-Scheine:**

Litt. H. Nr. 15089, d. d. 30. December 1874, groß 800 Rbl., auf den Namen **David Otto Durbach** oder Frau **Laura Wilhelmine Durbach**;

Litt. H. Nr. 18233, d. d. 2. Juli 1875, groß 200 Rbl., auf den Namen **Jurre Koch**;

abhanden gekommen, so werden hiermit von der Rigaer Börsen-Bank nach Vorschrift der Anmerkung zu § 38 des Allerhöchst bestätigten Statuts Alle, die an beregte Scheine irgend welche rechtliche Ansprüche zu machen gesonnen sind, aufgefordert, sich binnen sechs Monaten a dato bei der Rigaer Börsen-Bank zu melden, widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist den obengenannten Personen **neue Scheine ausgestellt, die alten aber für ungiltig werden erklärt werden.**

Riga, den 24. Januar 1876. Nr. 7. 2

Das Directorium.

Auction.

Auf Verfügung Eines Edlen Waisengerichts sollen **Mittwoch den 4. Februar d. J. und an den folgenden Tagen, Nachmittags 4 Uhr,** die zum Nachlasse des weil. Getränkehändlers Johann Heinrich **Kallning** gehörigen Effecten, bestehend in einer Getränkehandlung-Einrichtung, Gold- und Silbersachen, Möbel, Kleider, Wäsche, Wirthschaftsgeräthen und anderen brauchbaren Sachen, in dem Hause defuncti, belegen in der Moskauer Vorstadt, Karlsstraße (Romanowka) Nr. 16, gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Paul Stamm, Waisenbuchhalter.

Meinen geehrten Geschäftsfreunden und Clienten zeige ich hiermit an, daß ich meine

Praxis wieder übernommen

habe und in den bisherigen Sprechstunden (Vormittags 9 bis 11 Uhr, Nachmittags 2 bis 3 Uhr), in meinem Geschäftslocal (Sünderstraße Nr. 27, 2 Treppen hoch), anzutreffen bin. 2

Consulent R. Stoffregen.

Gyps, Ofenkacheln und Kreide

verkauft billigst

J. C. Zelm,
Domkirchenplatz Nr. 5.

Сборникъ правительственныхъ роспоряженій по введенію общей воинской повинности съ 1. Января по 1. Іюля 1874 года. Томъ I и II продается въ редакціи Лифл. Губ. Вѣдомостей по 2 руб. 40 коп. за экземпляръ.

Die Sammlung sämmtlicher vom 1. Januar bis 1. Juli 1874 von der Staatsregierung erlassenen Verordnungen in Bezug auf die allgemeine Wehrpflicht, Bd. I u. II, ist in russischer Sprache à 2 Rubel 40 Kop. per Exemplar zu haben in der Redaction der Livländischen Gouvernements-Zeitung.

Das alphabetisch geordnete

Sachregister der Patente

der Livländischen Gouvernements-Verwaltung pro 1875, so wie für frühere Jahre, ist à 35 Kop. pr. Exemplar zu haben in der Redaction der Livl. Gouvernements-Zeitung.

Die Herren Landwirthe,

welche im Besitze guter

zweizeiliger harter Gerste

sind, ersuche ich, mir gefl. Offerten direct machen zu wollen. 1

Riga, im Januar 1876.

Adolph Schneidemann,
Comptoir: Scheunenstrasse Nr. 5, 1 Treppe hoch.

General-Versammlung

des Hilfsvereins der Verwalter und Arrendatoren des Gouvernements Livland.

Von der Administration des Allerhöchst bestätigten Hilfsvereins der Verwalter und Arrendatoren Livlands wird hiermit bekannt gemacht:

1) daß die nächste General-Versammlung des Hilfsvereins am 28. Februar c., Nachmittags 2 Uhr, in der Stadt **Walk**, im Hause der Frau **Brucks** stattfinden wird.
2) **Tages-Ordnung:**
   a. Empfangnahme der jährlichen Beiträge.
   b. Aufnahme von Candidaten.
   c. Laut § 52: Austritt eines Admistrators nach der Reihenfolge und Neuwahl eines solchen.
   d. Laut § 54: Wahl der Cassa-Revidenten pro 1876.
   e. Rechenschaftsbericht pro 1875.
3) Zufolge Punkt 1 des Protocolls vom 1. Februar 1871 ist von der General-Versammlung beschlossen worden, daß die in der Wendenschen Kreis-Rentei aufbewahrt werdende Hilfsvereins-Casse jährlich vor Abhaltung der General-Versammlung von den erwählten Deputirten in Wenden zu revidiren und der Befund der General-Versammlung vorzulegen sei, in welcher Veranlassung die pro 1875 erwählten Herren Revidenten **P. Semel, W. von Keußler, G. Pussel, F. Kreutzer** und **E. Phoenix** aufgefordert werden, behufs Cassa-Revision sich am 23. Februar c., Vormittags 10 Uhr, in der Stadt Wenden, Hotel Kaminsky, einfinden zu wollen.
4) Zufolge Punkt 9 des Protocolls vom 1. Februar 1871 ist von der General-Versammlung des Hilfsvereins beschlossen worden, daß die Herren Administratoren J. **Jacobsen** zu Pollenhof und J. **Redlich** zu Maidelshof für den Fellin-Dorpatschen Kreis die jährlichen Beiträge gegen Ertheilung von Interims-Quittungen zu empfangen und dieselben bei Gelegenheit der General-Versammlung in die Hilfsvereins-Casse zu zahlen haben. Nr. 1. 2

publ. Blumenhof pr. Wolmar, den 22. Januar 1876.

Im Namen der Administration des Hilfsvereins:
E. Baldus, Präsident.

Preis-Courant für Ausfuhr-Waaren.

Riga, den 28. Januar 1876.

		Durchschnittspreis vom December 1875.			
		von Rbl.	— Kop.	bis Rbl.	— K.
Waizen . .	pr. Last v. 16 Tschetw.	—	—	—	—
Roggen . .	„ 16 „	—	—	—	—
Gerste . . .	„ 16 „	—	—	—	—
Hafer . . .	„ 16 „	—	—	—	—
Erbsen	pr. Tschetw.	—	—	—	—
Saat:					
Säeleinsaat	pr. Tonne	9	22	9	34
Thurmsaat		—	—	—	—
Schlagsaat	„	—	—	—	—
Hanfsaat	„	—	—	115	—
Flachs:					
Kron . . .	pr. Berk. v. 10 Pud	54	—	64	—
Wrack . . .	„ 10 „	—	—	—	—
Dreiband . .	„ 10 „	47	56	60	89
Hanf . . .	„ 10 „	—	—	39	—
Heede . . .	„ 10 „	—	—	—	—

Für den Consum: Hafer pr. 20 Garnitz: 1 Rbl. 60 Kop.; Buchwaizengrütze 3 R. 50 Kop.; Gerstengrütze 3 R.; Kartoffeln 1 R. 15 Kop.; grobes Roggenmehl pr. $2^1/_2$ Pud: 2 Rubel 20 Kop.; Waizenmehl 4 R. 20 K.; Butter pr. Pud 10—11 R. — K.; Heu 65 Kop.; Stroh 40 Kop.; Birken-Brennholz — R. — Kop.; Fichten-Brennholz — Rbl. — Kop.; Grehnen-Brennholz — Rbl. — Kop.; Ellern-Brennholz — Rbl. — Kop.

Fonds-Course.

Riga, den 27. Januar 1876.

	Gem.	Verk.	Käuf.
5% Inscriptionen 5. Anleihe	—	100	$99^1/_2$
5% innere Prämien-Anleihe 1. Emission . .	—	—	—
5% innere Prämien-Anleihe 2. Emission . .	—	218	—
5% Rig. Hafenbau.-Oblig. 1. u. 2. Emission	—	—	—
5% „ „ 3. „	—	—	—
5% Rig. Stadt-Häus.-Pfdbr.	—	97	96
5% Reichsbankbillets 1. Emission	—	—	—
$5^1/_2$% Pfandbr. des Rig. Hyp.-Vereins . .	—	97	$96^1/_4$
5% Livl. Pfandbriefe, kündbare	—	—	—
5% Livl. Pfandbriefe, unkündbare	—	$98^3/_4$	$98^1/_4$
$5^1/_2$% Odessaer Stadthypotheken-Bankobl. .	—	—	—

Actien-Preise.

Riga-Dünaburger Eisenbahn	Rbl. 125 . .	—	135	134
Dünab.-Witebsker „	Pfd. St. 16 . .	—	—	—
Rybinsk-Bologow. „	Rbl. 100 . .	—	81	$80^1/_2$
Baltische „	„ 125 . .	—	—	—
Rigaer Commerzbank . . .	„ 250 . .	—	—	157
Rybinsker Obligationen . .	Thlr. 100 . .	—	—	—
Obl. d. Riga-Dünab. Eisenbahn	Rbl. 100 . .	—	97	96
Riga-Mitauer „	„ 100 . .	—	—	—
Revaler Bank „	„ 100 . .	—	—	—
Moskau-Smol. „	„ 125 . .	—	—	—
Warschau-Teresp. „	„ 100 . .	—	—	—

Редакторъ А. Клингенбергъ.

Hierbei folgen als Beilagen: Der Rechenschaftsbericht des Rigaer Börsen-Comité pro 1875 und das Budget pro 1876.

Дозволено полиціею. — Типографія Губернскаго Управленія (въ замкѣ.) — Дозволено цензурою. Рига, 30. Января 1876 года.